

Informationen zur Notbetreuung an der Goethe-Kepler-Grundschule

Einteilung der Gruppen

Da die Klassenlehrkräfte für den Distanzunterricht arbeiten, werden in der Notbetreuung vorwiegend die Fachlehrer (Religions- und WG-Lehrer), sowie die Förderlehrkräfte tätig sein. Eine Notbetreuungsgruppe nimmt bis zu 15 Kinder auf, so dass die nötigen Abstände gewahrt bleiben können. Da die Personaldecke knapp ist, werden die Gruppen wie beschrieben und vom KM vorgesehen zusammengesetzt. Von Tag zu Tag werden so auch unterschiedliche Zusammensetzungen entstehen, da nicht alle Kinder 5 Tage in der Woche kommen.

Pandemiegeschuldete Voraussetzungen für die Teilnahme an der Notbetreuungsgruppe

Teilnehmende Kinder müssen gesund sein, dürfen nicht unter Quarantäneauflagen stehen und dürfen keinen Kontakt zu covid-19-positiv getesteten Personen gehabt haben, um die Gefahr einer Ansteckung der anderen Kinder in der Notbetreuung möglichst gering zu halten.

Beginn am Morgen

Die Kinder betreten das Schulhaus über die bisher genutzten Eingänge. Diese stehen ab 7.45 Uhr offen. Im Goetheschulhaus begeben sich die Kinder bitte in das Foyer vor dem Sekretariat im ersten Stock, im Keplerschulhaus ins Eingangsfoyer. Dort werden Sie von den jeweiligen Lehrkräften in Empfang genommen.

Aufgaben der Kinder während der Notbetreuung

Die Kinder arbeiten an ihren bereits von Ihnen ausgedruckten, mitgebrachten Tages/Wochenplänen. Bitte denken Sie auch an die notwendigen Schulbücher, Hefte, Mäppchen etc., die die Kinder dabei haben sollen. Auch Brotzeit und Getränke sind wichtig. Die Lehrkräfte unterstützen soweit möglich bei Verständnisproblemen und zeichnen im Plan ab, was erledigt wurde. Wenn das Tagespensum nicht geschafft wurde, sollte dies von den Lehrkräften auf dem Plan für Sie zur Kenntnisnahme vermerkt werden.

Manche Kinder arbeiten erfahrungsgemäß sehr zügig. Geben Sie für diesen Fall Ihrem Kind auch eigene Bücher, Malbücher, Solitärspiele und Ähnliches mit. Auch die Lehrkräfte stellen selber etwas bereit.

Ende der schulischen Notbetreuung und Übernahme durch Mibe bzw. Hort

Die schulische Notbetreuung endet um 11.20 Uhr. Die Kinder werden im direkten Anschluss von den Kräften der Mittagsbetreuung bzw. des Hortes weiterbetreut. Die Betreuung endet in den Folgeeinrichtungen spätestens mit Ablauf der Buchungszeit. In die Folgeeinrichtung können nur dort angemeldete Kinder aufgenommen werden. Abweichende Abhol- oder Nachhausegehzeiten melden Sie bitte in Mibe oder Hort gesondert an.

Hygieneregeln

Kinder und Lehrer tragen Mund-Nasen-Bedeckungen (Plastikmasken sind nicht mehr erlaubt), auch in der Pause; beim Betreten des Schulhauses bitte Hände desinfizieren; jedes Kind sitzt allein am Tisch, Ausnahme: Geschwister; regelmäßig wird quergelüftet (Tür und Fenster auf). Bitte ziehen Sie daher Ihr Kind warm an! Die Pause verbringen die Kinder, wann immer möglich, im Freien. Auch draußen müssen die Kinder Körperkontakt und zu große Nähe vermeiden.

Erwachsene sollen das Schulhaus möglichst nicht betreten. Wenn es Ihnen doch nötig erscheint, melden Sie sich bitte vorher telefonisch an.

Anmeldung für die kommenden Wochen

Bitte melden Sie Ihr Kind ab Mitte der Woche bis kommenden Freitag über die Antwortoptionen bei Schoolfox an. Sie erleichtern uns damit die Arbeit sehr! Vielen Dank!